



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SCHNELLES INTERNET IN NIEDERBAYERN – SÖDER ÜBERGIBT 28 FÖRDERBESCHEIDE – 10,8 Millionen Euro Fördermittel**

SCHNELLES INTERNET IN NIEDERBAYERN – SÖDER ÜBERGIBT 28 FÖRDERBESCHEIDE – 10,8 Millionen Euro Fördermittel

30. Juni 2016

„Auf dem Weg zur Datenautobahn. Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. 28 Gemeinden aus Niederbayern erhalten heute insgesamt 10,8 Millionen Euro Förderung. Damit haben bereits 1.117 Gemeinden und mehr als die Hälfte aller bayerischen Kommunen einen Förderbescheid erhalten“, freute sich Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Übergabe der Breitband-Förderbescheide an die Kommunen am Donnerstag (30.6.) in München. „Breitband ist Zukunft. Nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten. Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung – eine bundesweit einzigartige Summe“, betonte Söder.

Niederbayern engagiert sich herausragend beim Breitbandausbau. Mit 256 Gemeinden befinden sich in Niederbayern 99 Prozent im Förderverfahren. 210 Kommunen wurde inzwischen eine Fördersumme von insgesamt rund 80,9 Millionen Euro zugesagt. Ein großer Teil der Fördermittel von maximal rund 216,67 Millionen Euro für Niederbayern ist aber noch offen. „Investieren Sie weiter in den zukunftsweisenden Ausbau des schnellen Internets“, appellierte Söder.

Bayernweit engagieren sich bereits rund 95 % (1.951) aller Kommunen im Förderverfahren. Mit den in München neu übergebenen Bescheiden starten schon 1.117 Kommunen mit einer Gesamtfördersumme von rund 418,5 Millionen Euro in den Breitbandausbau. Viele Gemeinden gehen mehrfach in das Verfahren, um schrittweise eine hohe Flächendeckung und besonders zukunftssichere Glasfasernetze bis in die Gebäude zu erhalten. Allein bei den bisher im Ausbau befindlichen Projekten werden weit über 16.000 km Glasfaserleitungen verlegt. „Jede Gemeinde erhält eine Ausfahrt von der Datenautobahn“, kündigte Söder an. Wichtige Hilfe für die Kommunen ist die Beratung durch die Breitbandmanager an den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. In über 7.000 persönlichen Gesprächen wurde jede Gemeinde beraten. Seit Übernahme der Verantwortung durch das Heimatministerium verbesserte sich die Versorgung mit schnellem Internet in ländlichen Gemeinden Bayerns von unter 16 auf über 32 Prozent.

Heute wurden weitere 28 Bescheide mit einer Fördersumme von 10,8 Millionen Euro an folgende Gemeinden im Regierungsbezirk Niederbayern übergeben:

Metten: 54.740 €

Offenberg: 143.168 €

Eichendorf: 270.769 €

Gottfrieding: 220.710 €

Pilsting: 473.033 €

Haidmühle: 554.079 €

Thurmansbang: 442.232 €
Riedenburg: 753.578 €
Saal a.d.Donau: 178.667 €
Eching: 547.320 €
Gerzen: 137.142 €
Kröning: 162.165 €
Schalkham: 313.507 €
Aicha vorm Wald: 469.476 €
Aldersbach: 178.188 €
Bühlberg: 557.142 €
Hofkirchen: 540.949 €
Neukirchen vorm Wald: 548.608 €
Ruderting: 433.308 €
Thyrnau: 220.356 €
Wegscheid: 522.365 €
Regen: 132.056 €
Hebertsfelden: 716.573 €
Rimbach: 802.940 €
Wurmannsquick: 386.564 €
Feldkirchen: 164.161 €
Rattiszell: 544.291 €
Salching: 361.865 €

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

